

Vernetzen und verbinden – Aktivitäten von ZuS inner- und außerhalb der Universität zu Köln

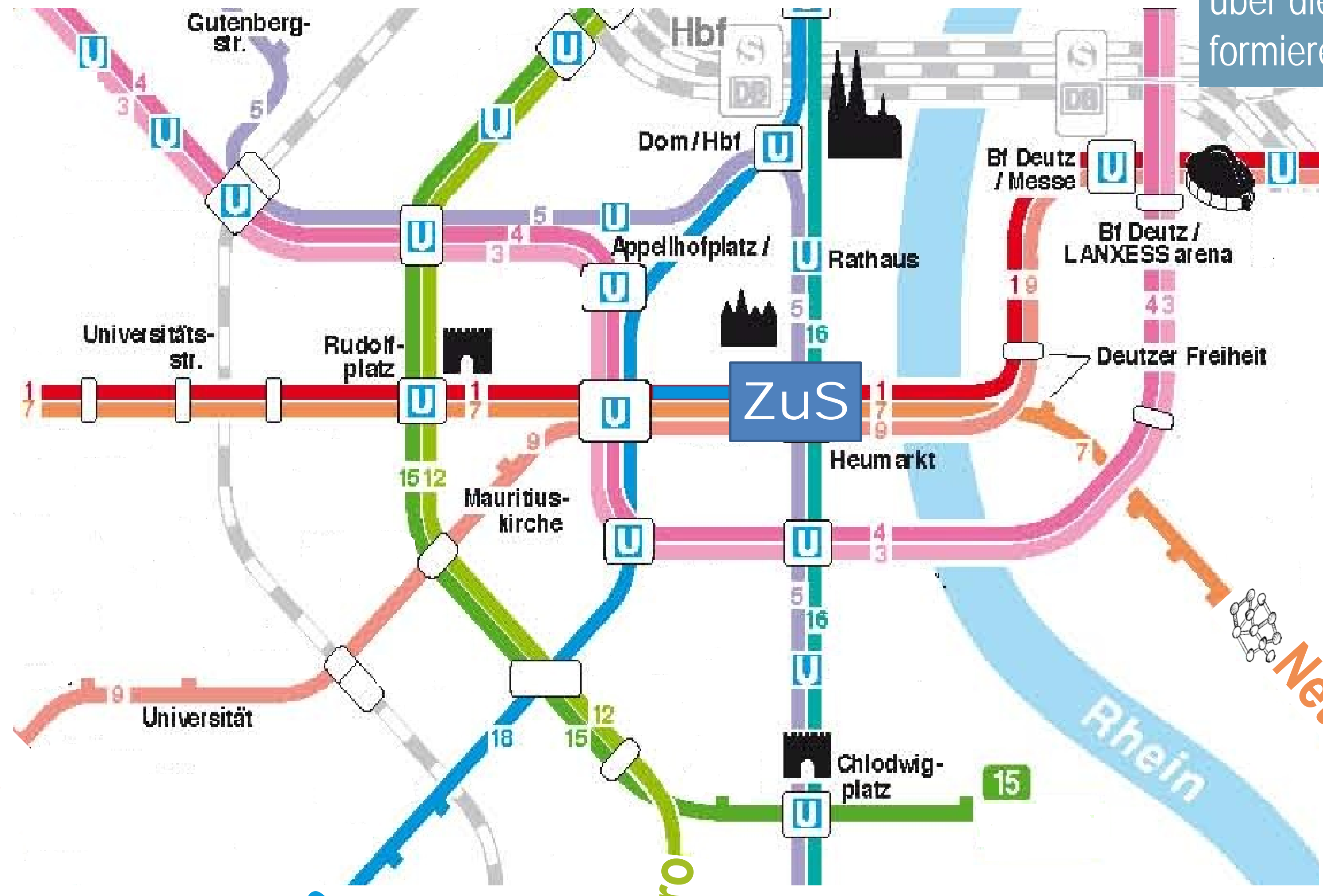
Die Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung entwickelt vielfältige Maßnahmen im Bereich der Lehrer*innenausbildung an der Universität zu Köln. Die bedarfsgerechte Konzipierung und die erfolgreiche Umsetzung ist nur mit der Beteiligung der jeweils relevanten Akteure möglich. Auf diesem Poster sind die dazu entwickelten Formate vorgestellt. Sie zeigen auf, wie ZuS in die Fakultäten der Universität hin- und darüber hinauswirkt und durch die Einbeziehung zahlreicher, vielfältiger Akteure eine nachhaltige Verankerung der entwickelten Maßnahmen anbahnt.

Die Zukunftswerkstatt Inklusion bietet ein regelmäßig stattfindendes Arbeitstreffen mit Vertreter*innen der vier lehrerbildenden Fakultäten, dem ZfL, der Studierendenschaft und Externen für einen interdisziplinären Austausch zum Thema Inklusion und zur Gestaltung des Studium inklusiv.

Eine tragende Rolle bei der Etablierung der beiden Projektgruppen (Mikro und Makro) kommt dem IZeF (Interdisziplinäres Zentrum für empirische Lehrer*innen und Schulforschung) zu. Das IZeF bildet an der Humanwissenschaftlichen Fakultät einen profilierten Ort für die Erforschung von Lehrkräften, ihres Unterrichts sowie ihrer Ausbildung und Fortbildung und leistet einen wesentlichen Beitrag für die interne Vernetzungsarbeit.

Die Projektgruppe Mikro befasst sich mit den Evaluationen der einzelnen ZuS-Maßnahmen auf Mikroebene. Die Projektgruppe setzen sich derzeit – neben dem gesamten ZuS-Team – aus rund 30 Wissenschaftler*innen der Universität zu Köln zusammen.

In den Projektwerkstätten können interessierte Dozierende aus den jeweiligen Fakultäten sich über die Entwicklung der Forschungsklassen informieren und an ihrer Ausgestaltung mitwirken.



Projektwerkstätten Forschungsklassen

Projektgruppe Mikro

Das IUS-Profil fokussiert als Studienprofil zentrale Inhalte und Fertigkeiten einer inklusiven Didaktik mit bildungswissenschaftlichen sowie sonderpädagogischen Anteilen und Praxiserfahrungen z.B. an der IUS (Inklusive Universitätsschule Köln).

Forum Inklusion

Im Forum Inklusion findet ein lehramtsformen-, fächer- und semesterübergreifender kollegialer Austausch unter den Pilotstudierenden des Studium inklusiv sowohl online als auch in Präsenzveranstaltungen zu Inklusion und inklusiver Bildung statt.

Die Projektgruppe Makro besteht aus 30 Wissenschaftler*innen und fokussiert auf Themen rund um das hochschulweite Bildungsmonitoring, das im Rahmen von ZuS durchgeführt wird.

Das Netzwerk Inklusion ist eine Arbeitsgruppe aus Global Players im Bereich der Inklusion und der inklusiven Bildung an der Universität zu Köln. Die Gründungsmitglieder sind: Studium inklusiv, Zentrum für LehrerInnenbildung (ZfL), Bildungsraumprojekt school is open, Inklusive Universitätsschule Köln (IUS), Kooperationsinitiative für Didaktik in der Inklusion).

ZuS bietet verschiedene Lehr-Lern-Formate an, die innovativ und praxisnah gestaltet werden. Das breite Angebot reicht von Seminaren mit Schulbesuchstagen über eine im Co-Teaching gestaltete inklusionsorientierte Ringvorlesung bis hin zu Forschungsklassen, die den Übergang zwischen Master- und Promotionszeit erleichtern sollen. Dabei werden durch die interdisziplinäre Herangehensweise die kooperierenden inneruniversitären Partner*innen ebenso untereinander vernetzt wie die Studierenden mit Schulen der Schul- und Ausbildungsregion Köln. Die dabei entstandenen Kooperationsprodukte – beispielsweise Masterarbeiten, aber auch digitale Unterrichtsmaterialien – ergänzen die Vernetzung sinnvoll.